



© Fotostudio Höfinger

Konnten vor zwei Jahren bei „Stadt im Aufbruch 97“ nur die Pläne und die Computersimulationen für einen neuen Merkurmarkt in Krems-Lerchenfeld präsentiert werden, so kann nunmehr bereits über das fertiggestellte Bauwerk berichtet werden. Architekt Franz Kaltenbacher ist ein höchst bemerkenswerter architektonischer Wurf gelungen.

Besondere Beachtung verdient die Ausformung des Daches, das in einer geschwungenen Form, der an den Tragflügel eines Flugzeugs erinnert, dort gegen die Sonne heruntergezogen wird, wo sich im Inneren die Kühl- und Frischdienste befinden (z.B. Obstabteilung), während im restlichen Teil des Gebäudes der Dachvorsprung aufgeständert wird und durch eine hohe Verglasung Licht und Sonne ins Innere des Gebäudes läßt.

Der Gestaltungsbeirat hatte die Gestaltung als insgesamt ansprechend beurteilt und die generelle Haltung, nicht durch massive Zeichen-Werbung, sondern durch die architektonische Durchformung des Baukörpers selbst Identität und Image zu erzielen, als ambitioniert gewürdigt. Durch die Realisierung konnte dieser Anspruch voll eingelöst werden!

Merkurmarkt

Landersdorferstraße 8
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR
Franz Kaltenbacher

BAUHERRSCHAFT
MERKUR Warenhandel AG

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
1. Juni 2000



© Fotostudio Höfinger



© Fotostudio Höfinger



© Fotostudio Höfinger

Merkurmarkt

DATENBLATT

Architektur: Franz Kaltenbacher

Bauherrschaft: MERKUR Warenhandel AG

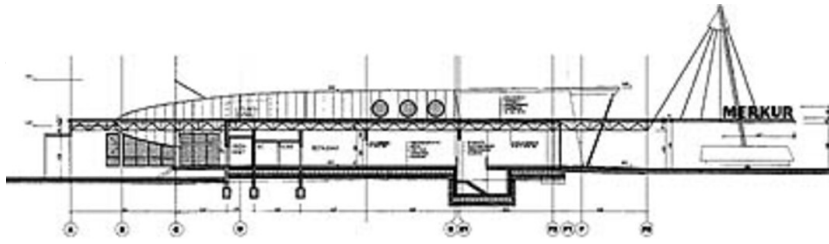
Fotografie: Fotostudio Höfinger

Funktion: Gemischte Nutzung

Ausführung: 1998 - 1999

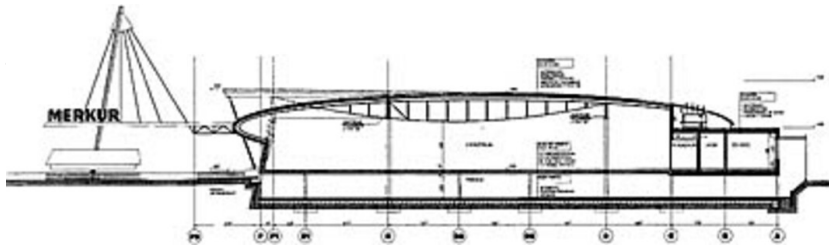
PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.



Merkurmarkt

Schnitt



Schnitt